

Wichtige Informationen zu SEPA

Fragen und Antworten zum einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum

Was ist SEPA?

SEPA steht für „Single Euro Payments Area“ – einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum. Die Welt wächst immer mehr zusammen. Das betrifft auch den Zahlungsverkehr. Ab 2014 gibt es deshalb einheitliche Überweisungs-, Lastschrift- und Kartenzahlungsverfahren im gesamten Euro-Zahlungsverkehrsraum. Für Sie bedeutet das: Schnelle und einfache bargeldlose Zahlungen in der Währung „Euro“ über die Ländergrenzen hinweg.

Welche Länder sind dabei?

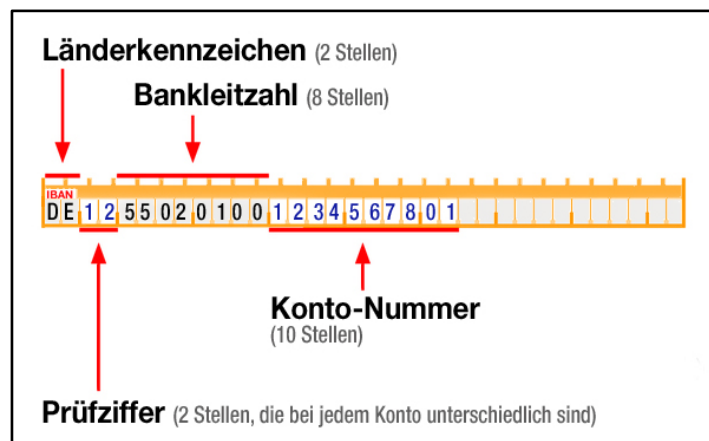
Neben Deutschland gehören 26 EU-Länder sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Monaco und die Schweiz zum Euro-Zahlungsverkehrsraum. Guernsey, Jersey, Isle of Man, die dänischen Färöer-Inseln und Grönland sind nicht dabei.

Was ist die IBAN?

Die IBAN steht für International Bank Account Number – internationale Bankkontonummer. Auf diese Nummer kommt es an. Sie ist eine Kennziffer, die künftig in Deutschland Kontonummer und Bankleitzahl ersetzt.

Die IBAN setzt sich aus vier Bestandteilen mit insgesamt 22 Stellen zusammen:

1. einem 2-stelligen Ländercode (DE)
2. einer 2-stelligen Prüfziffer, die bei jedem Konto unterschiedlich ist
3. einer 8-stelligen Bankleitzahl (BLZ der BKM = 55020100)
4. einer 10-stelligen Kontonummer (Ihre BKM-Produktkontonummer)



Wo finde ich die IBAN?

Für jedes Ihrer Konten bei der BKM gibt es eine IBAN, die wir künftig auf allen Kontoauszügen abdrucken und Ihnen gern jederzeit mitteilen.

Spätestens ab Februar 2014 werden alle Bankverbindungen auf das entsprechende internationale SEPA-Format umgestellt.

Was ist die BIC?

Die BIC steht für Bank Identifier Code – Bankenidentifizierungscode. Sie ist eine weitere Kennzahl, die voraussichtlich noch bis Februar 2014 und bei grenzüberschreitenden Zahlungen bis Februar 2016 benötigt wird.

Die BIC der BKM – Bausparkasse Mainz AG lautet: BKMZDE51.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern: 06131 303-500